



2026 | 1

Mitenand

Zusammen stark –
miteinander verbunden

Zusammenhalt, der trägt

Warum das Miteinander in bewegten Zeiten unsere wichtigste Kraftquelle ist

In den vergangenen Monaten habe ich immer wieder erlebt, wie sehr uns die aktuelle Weltlage beschäftigt. Vieles ist in Bewegung, manches verunsichert, und nicht selten bleibt das Gefühl zurück, dass die Herausforderungen eher grösser als kleiner werden. Gerade in solchen Zeiten frage ich mich oft, was uns als Menschen Halt gibt.

Für mich liegt eine Antwort im Miteinander. Dort, wo wir einander nicht aus dem Blick verlieren, wo wir zuhören, mittragen und mitfühlen, entsteht etwas, das trägt. Nicht als grosse Geste, sondern ganz konkret im Alltag: in einer Begegnung, in einem Gespräch, in einem Zeichen von Aufmerksamkeit.

Genau das erlebe ich bei meinem Engagement für die Kinderkrebshilfe Schweiz. Unsere Arbeit lebt von Menschen, die sich einbringen, Verantwortung mittragen und füreinander da sind. Familien, Mitglieder,

Freiwillige, Ehrenamtliche und Unterstützende machen aus einem Verein ein Netzwerk, das verbindet. Diese Verbundenheit ist nicht nur wertvoll – sie ist gerade heute wichtiger denn je.

Vielleicht ist es genau das, was wir in bewegten Zeiten brauchen: nicht auf alles eine Antwort zu haben, aber zu wissen, dass wir nicht allein sind. Dass Zusammenhalt Kraft gibt und dass aus diesem Miteinander Zuversicht wachsen kann.

Ich danke euch allen herzlich für euer Vertrauen, eure Unterstützung und eure Verbundenheit mit der Kinderkrebshilfe Schweiz. Gemeinsam tragen wir dazu bei, dass aus Nähe, Verständnis und Solidarität echte Stärke entsteht.

Herzlichst,



Stéphanie Mohler
Geschäftsführerin



IMPRESSUM

Herausgeberin
Kinderkrebshilfe Schweiz
Florastrasse 14
CH-4600 Olten
Telefon +41 (0)62 297 00 11
info@kinderkrebshilfe.ch
kinderkrebshilfe.ch

Layout und Grafik
ADWAVE GmbH
3613 Steffisburg

Redaktion und Texte
Team Kinderkrebshilfe Schweiz
info@kinderkrebshilfe.ch

Druck und Auflage
Druckerei Jordi AG, 3123 Belp
1700 Exemplare
Erscheint zweimal jährlich

Die Umwelt liegt uns am Herzen
Gedruckt auf FSC-zertifiziertes Papier. Versandfolie: reines Polyethylen, recycelbar. Kann im Hauskehricht entsorgt und rückstandslos, ohne giftige Dämpfe, verbrannt werden.

Titelbild
Trauffer Switzerland Erlebniswelt

Inhaltsverzeichnis

Wer wir sind Kinderkrebshilfe Schweiz	4
Was wir tun Herzstücke unserer Arbeit	5
Internationaler Kinderkrebstag	6
Workshop	8
Auszeit für Mamis	10
Auszeit für Sternenkind-Mamis	11
Mitgliederversammlung	12
Was uns stärkt Glücksmomente	14
Elternggruppe Aarau	16
Elternggruppe Basel	18
Elternggruppe Bern	22
Elternggruppe Ostschweiz	24
Spenden	32
Partnerorganisation	36
Basteln	38
Was uns stärkt Glücksmomente	40
Wissen	42
Buchtipps	43
Angebote	44-47



“Wenn ein Kind an Krebs erkrankt, wird das Leben der ganzen Familie auf den Kopf gestellt.”

Miteinander starch!

Wir begleiten die Familien und gehen die herausfordernden Zeiten nach der erschütternden Diagnose zusammen an. Miteinander sind wir stark, nehmen einander an die Hand und tragen die Sorgen gemeinsam. Wir bieten einfach und unbürokratisch

Unterstützung – während und nach der Therapie.

Die Kinderkrebshilfe Schweiz ist eine Non-Profit-Organisation und seit 1987 in der Deutschschweiz eine der ersten Anlaufstellen, wenn es um das Thema Kind und Krebs geht. Wir sind als Verein organisiert.



Herzstücke unserer Arbeit

Ferien & Aktivitäten

♥ für Farbtupfer

Finanzielle Direkthilfe

♥ für Lichtblicke

Reha-Aufenthalte

♥ für Alltagsenergie

Nachsorge

♥ für Lebensqualität

Mitgliedsfamilien

♥ für Zusammenhalt

Sternenkind-Familien

♥ für Verbundenheit in der Trauer



Familientag zum Internationalen Kinderkrebstag bei Trauffer Switzerland

Am Internationalen Kinderkrebstag vom 15. Februar 2026 durften wir gemeinsam mit 24 betroffenen Familien einen unvergesslichen Familientag bei Trauffer Switzerland verbringen. Insgesamt nahmen 48 Erwachsene und 66 Kinder teil, die einen Tag voller Freude, Leichtigkeit und gemeinsamer Erlebnisse geniessen durften.

Die Familien erwartete ein abwechslungsreiches Programm: Die Kinder (sowie ihre Eltern) durften ihre eigene Trauffer-Kuh bemalen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Im KUHniversum staunten wir über die vielfältigen Attraktionen und erhielten spannende Einblicke in die Trauffer-Welt. Beim ICE-Minigolf wurde mit viel Lachen und Ehrgeiz um die besten Treffer gespielt.

Für das leibliche Wohl sorgte ein feines Pastabuffet, das allen sehr geschmeckt hat. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Marc Trauffer, der sich Zeit nahm, Selfies zu machen, Autogrammkarten zu verteilen und mit den Familien ins Gespräch zu kommen.

Die Rückmeldungen der Familien waren überwältigend positiv. Viele genossen es, für einen Tag vom Alltag Abstand zu gewinnen, gemeinsam zu lachen und schöne Erinnerungen zu sammeln.

Wir danken Trauffer Switzerland sowie allen Beteiligten herzlich für ihre Unterstützung und die warmherzige Gastfreundschaft. Dieser Tag hat den Familien viel Kraft, Freude und Verbundenheit geschenkt. | SUSANNE GYGAX

WORKSHOP

Trauer verstehen – gemeinsam stark
für Sternenkind-Eltern

Unser erster Trauerworkshop für Sternenkind-Eltern liegt hinter uns.
Der Tag war geprägt von achtsamen Gesprächen, fachlichen Impulsen und einem geschützten Raum, in dem Trauer Platz haben durfte.
Die Rückmeldungen zeigen: Der Workshop hat den Teilnehmenden Trost, Verständnis und Hoffnung gegeben. Der Austausch mit anderen Betroffenen und das Gefühl, gesehen und verstanden zu werden, waren für viele sehr wertvoll. Durchgeführt wurde der Workshop von Tanya Meyer (Vivus dolor) unter der Leitung von Karin Liechti.

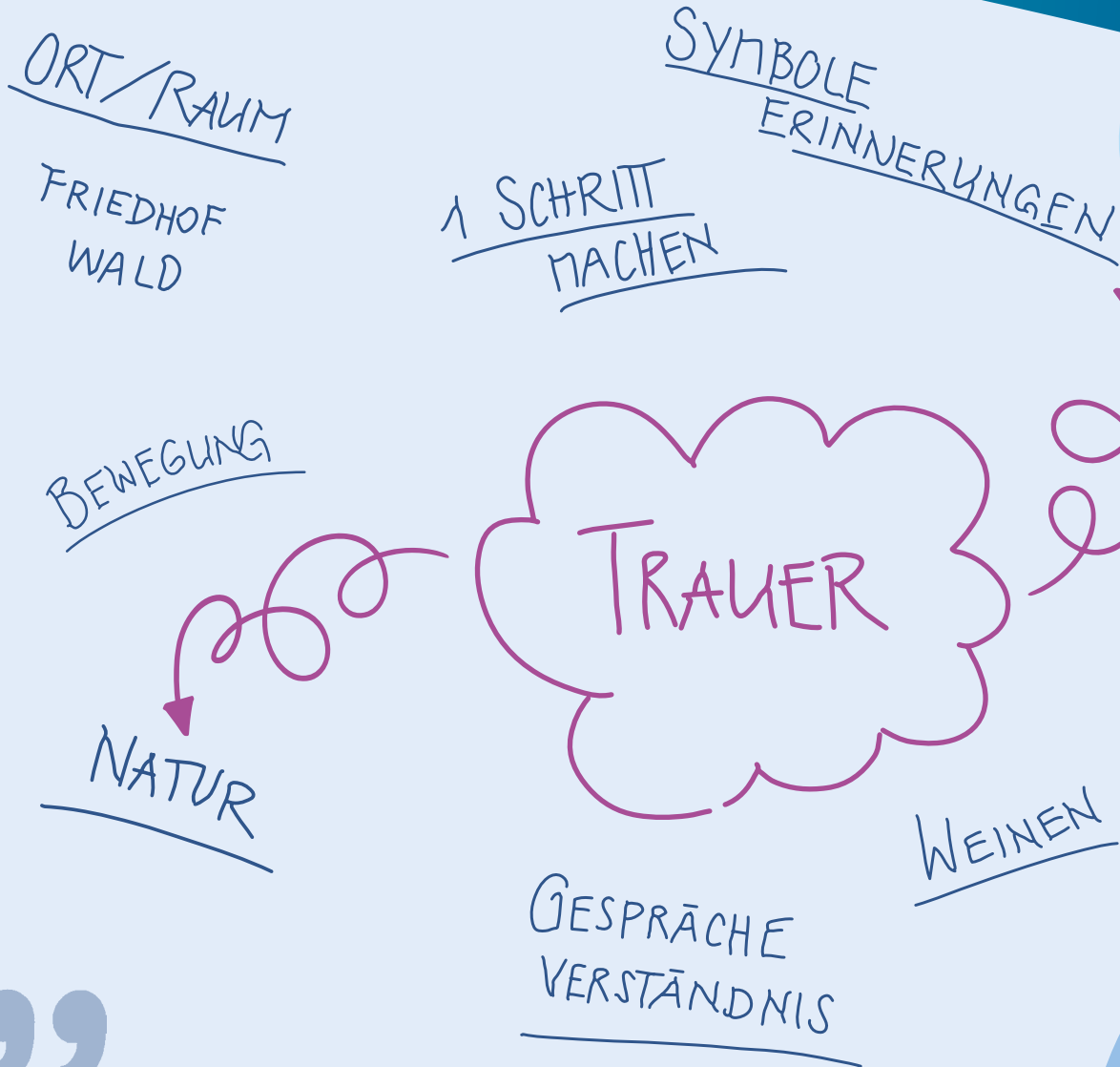
Wir sind dankbar für diesen ersten Schritt und für das Vertrauen aller Beteiligten.



“ Diese unerwartete Unterstützung ist für uns als Familie eine grosse Erleichterung, bringt uns Entlastung und auch ein Gefühl von aufgehoben sein in dieser Zeit, in welcher wir von Emotionen und Gefühlen oft durchgeschüttelt werden. ”

#Sternenkind

ist in der Kinderkrebshilfe Schweiz eine liebevolle Bezeichnung für Kinder, die den Kampf gegen Krebs verloren haben und gestorben sind. Wir begleiten und unterstützen Sternenkind-Familien nach dem unfassbaren Verlust.



Auszeitwochenende Oberentfelden für Mamis

Raum für Kraft, Mut und Gemeinschaft

Zehn Mamis von krebskranken Kindern und zwei Leiterinnen kamen zu einem besonderen Mami-Auszeitwochenende zusammen. Ziel war es, einen geschützten Raum zu schaffen – für eine bewusste Auszeit vom Alltag, neue Erfahrungen und stärkende Begegnungen.

Das Programm stand ganz unter dem Motto Feuer. Im Schweisserworkshop konnten die Teilnehmerinnen ihre Kreativität entdecken, etwas Eigenes erschaffen und ihre innere Stärke spüren.

Der Workshop zum Feuerspucken bot eine intensive Erfahrung, bei der Mut, Vertrauen und das Überwinden persönlicher Grenzen im Mittelpunkt standen.

Zwischen den Workshops blieb Zeit für Austausch, Ruhe, Lachen und das Gefühl, verstanden zu werden. In einer Gemeinschaft von Frauen, die ähnliche Herausforderungen tragen, entstand Verbundenheit, Entlastung und neue Kraft.

Dieses Mami-Auszeitwochenende schenkte Momente des Auftankens – für Körper, Herz und Seele. | SUSANNE GYGAX



Auszeitwochenende Weggis für Sternenkind-Mamis

Geschützte Räume für Trauer

Neun Sternenkind-Mamis und zwei Leiterinnen verbrachten ein liebevoll gestaltetes Auszeitwochenende im Hotel Rössli in Weggis – einem Ort der Ruhe, des Austauschs und der achtsamen Selbstfürsorge. Am ersten Tag durften die Teilnehmerinnen in einer sanften Yogalektion mit Gabriella von beyondyoga.ch wieder mehr Verbindung zu ihrem Körper finden. Ein besonders berührender Moment war das Ritual des Briefeschreibens, bei dem jede Mama ihrem verstorbenen Kind Worte schenken durfte – Worte, für die im Alltag oft kein Raum ist.

Der zweite Tag führte die Gruppe beim Waldbaden mit Nadine von der Waldbaden Akademie Schweiz hinaus in die Natur. In der Stille des Waldes entstand Erdung, Weite und neue Kraft. Ergänzt wurde das Programm durch den Wellnessbereich des Hotels sowie ein feines gemeinsames Abendessen, das Raum für Nähe und Gespräche bot.

Dieses Wochenende hat gezeigt, wie wertvoll geschützte Räume für Sternenkind-Mamis sind – Räume, in denen Trauer da sein darf und zugleich neue Zuversicht wachsen kann. | SUSANNE GYGAX



Mitgliederversammlung auf dem Gurten

Bei schönstem Wetter und fantastischer Aus- und Fernsicht durften wir unsere Mitgliederversammlung 2026 auf dem Gurten, dem Hausberg von Bern, durchführen. Der Anlass war weit mehr als eine formelle Versammlung: Er wurde als Familientag gestaltet und bot unseren Mitgliedsfamilien Raum für Begegnung, Austausch, Spiel und gemeinsame Erlebnisse.

Bereits am Morgen reisten die Teilnehmenden mit der Gurtenbahn an. Im Pavillon wurden sie zum Check-in und Begrüssungskaffee empfangen, bevor um 10 Uhr die Mitgliederversammlung begann. Während die Erwachsenen an der Versammlung teilnahmen, wartete auf die Kinder ein abwechslungsreiches Programm: Die Kleinen wurden von Lernenden FaBeK's betreut, die mit ihnen den Spielplatz erkundeten. Die Grossen durften ein spannendes Outdoor Escape Game entdecken. Der Spielplatz mit der Kleineisenbahn und den Kidscars sowie die Rodelbahn sorgten zum Abschluss für ein Highlight. Auch ein Fotopoint mit einer übergrossen Polaroid-Kamera schuf bleibende Erinnerungen an diesen besonderen Tag.

Ein wichtiger Punkt der Mitgliederversammlung waren die Mutationen im Vorstand.

Nach zwei Jahren engagierter Mitarbeit wurde Elise Pelletier-Rey aus dem Vorstand verabschiedet. Wir danken ihr von Herzen für ihren wertvollen Einsatz, ihre Zeit und ihr grosses Engagement zugunsten der Kinderkrebshilfe Schweiz und unserer Mitgliedsfamilien.

Gleichzeitig freuen wir uns sehr über die einstimmige Wahl von Sabrina Isler in den Vorstand. Als langjährige Elterngruppen-Leiterin von Bern kennt sie die Kinderkrebshilfe Schweiz, ihre Strukturen und die Anliegen betroffener Familien sehr gut. Wir sind überzeugt, dass sie ihre Erfahrung, ihr Wissen und ihr grosses Engagement gewinnbringend in die Vorstandsarbeit einbringen wird. Wir heissen Sabrina herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.

Ebenfalls gutgeheissen wurde an der Mitgliederversammlung das neue Projekt in Zusammenarbeit mit Reka Schweiz.

Nach der Versammlung kamen alle Teilnehmenden beim gemeinsamen Mittagessen im Pavillon wieder zusammen. Im Anschluss blieb Zeit, den Gurten frei zu erkunden und den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen. Die Mitgliederversammlung 2026 zeigte einmal mehr, wie wichtig Gemeinschaft, Austausch und gemeinsame Momente für unsere Familien sind. Herzlichen Dank an alle die, die diesen Tag möglich gemacht haben. | STÉPHANIE MOHLER

Vorstand



Sabrina Isler

Wir danken Elise Pelletier-Rey von Herzen für ihren wertvollen Einsatz und ihr grosses Engagement. Gleichzeitig freuen wir uns über die Wahl von Sabrina Isler in den Vorstand.



Elise Pelletier-Rey

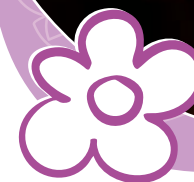
Glücksmomente



Wohltuende Stunden in der Alten Stadtgärtnerei

Bei herrlichstem Frühlingswetter durften zwölf Mütter eine kurze Auszeit vom Alltag geniessen. In einem Treibhaus mitten in der Gärtnerei warteten die noch leeren Loops, Draht, Scheren und eine grosse Auswahl an Pflanzen auf uns.

Mit etwas Fingerspitzengefühl, Geschicklichkeit und einem guten Auge entstanden wunderschöne, individuelle Kunstwerke. Die «Znünpause» bot den geeigneten Rahmen, sich auszutauschen, Sonne zu tanken und durchzuatmen. Von diesem Tag bleiben uns nicht nur Loops, die unser Zuhause noch lange schmücken werden, sondern auch das gute Gefühl, gemeinsam unterwegs zu sein. | SUSANNE STUDIGER



Bowlingabend für Eltern im Cinema 8

Dumpfes Rollen von Kugeln, vereinzelt Jubelrufe, zahlreiche Seufzer und der Duft von Fajitas in der Luft: An diesem vorsommerlichen Abend Anfang Mai stand bei der Elterngruppe Aarau nicht der Alltag, sondern vielmehr nordamerikanischer Volkssport und südamerikanisches Essen im Mittelpunkt.

20 Elternteile verbrachten einen kurzweiligen Bowling-Abend im Cinema 8 in Schöftland. Dabei entdeckten einige ihr ungeahntes Talent auf der Bahn, andere nutzen die Zeit für den gemütlichen Austausch bei einem kühlen Apéro neben der Kugelinne an der Bar. Beides machte gleichermassen Freude. Mit zunehmender Spieldauer rückten Punktezahlen und Ranglisten jedoch mehr und mehr in den Hintergrund, ehe der Abend beim Fajitas-Plausch ein Stockwerk höher seine genussvolle Fortsetzung fand.

Wer an diesem Abend die meisten Strikes erzielte, geriet bald zur Nebensache. Viel länger in Erinnerung bleiben die bereichernden Gespräche, die gemeinsame Zeit und die Vorfreude auf das nächste Wiedersehen. | SARAH VON WARTBURG



Bunte Mützen, leuchtende Augen

Mützennähaktion im UKBB

Am 18. Dezember 2025 fand im Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) bereits zum wiederholten Mal unsere traditionelle Mützennähaktion auf der Kinderkrebstation statt. Vom Morgen bis in den frühen Abend hinein verwandelte sich die Station in einen farnefrohen, lebendigen Begegnungsort voller Kreativität, Herzlichkeit und Gemeinschaft.

Mit dabei waren freiwillige Näherinnen, von denen einige eine lange Anreise auf sich nahmen, um diesen besonderen Tag mitzugestalten. Besonders berührend war die Teilnahme eines 12-jährigen Mädchens, für das es ein lang gehegter Traum war, selbst Mützen für die Kinder auf der Station zu nähen. Ihr persönlicher Bezug – ihr Bruder wurde ebenfalls hier behandelt – verlieh ihrem Engagement eine ganz besondere Tiefe. Doch nicht nur die Freiwilligen waren aktiv: Eltern, Grosseltern, Patient*innen sowie Geschwister setzten sich gemeinsam an die Nähmaschinen. Mit viel Fantasie entwarfen und nähten sie ihre eigenen Mützen, einige davon ganz bewusst als Weihnachtsgeschenke für sich selbst oder ihre Liebsten.

Das Team der Elterngruppe Basel sorgte neben der Organisation auch für das leibliche Wohl inklusive kleiner kulinarischer Verwöhn-Momente. Dies schuf

Raum für Austausch und Vernetzung unter den betroffenen Familien und Kindern. Gespräche, gemeinsames Lachen und gegenseitige Unterstützung waren ebenso wertvoll wie die genähten Werke selbst.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Pätty, dem Polizeihund-Maskottchen, der gemeinsam mit seinem Team vorbeikam. Pätty nahm sich Zeit für die Kinder, posierte für lustige Erinnerungsfotos in der Fotobox und verteilte kleine Weihnachtssäckli. Natürlich durfte auch er nicht ohne selbstgenähte Kopfbedeckung gehen. Am Nachmittag wurde es nochmals märchenhaft: Eine gute Fee verzauberte die Kinder mit kunstvollem Gesichtsschminken. So wurden die Fotos aus der Fotobox mit jeder Stunde bunter, fantasievoller und fröhlicher – ein Spiegel der Stimmung auf der Station.

Am Ende dieses erfüllten Tages konnten über 110 Mützen an die Kinder übergeben werden. Jede einzelne davon steht für Zeit, Mitgefühl und Solidarität – und dafür, dass auch in herausfordernden Zeiten Platz für Farbe, Kreativität und Hoffnung ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben. | ERICA MIELE



Auszeit-Wochenende

Am Wochenende vom 10.-11. Januar 2026 duftete die Elterngruppe Basel insgesamt 17 Familien eine besondere Auszeit in Morschach/Stoos bieten.

Am Morgen des 10. Januars 2026 reisten alle Familien an. Nach der Ankunft hatten sie die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, wie sie den Tag gestalten möchten. Einige Familien gingen Skifahren, andere machten Spaziergänge, besuchten den Wellnessbereich oder verbrachten Zeit in einer grossen Trampolinhalle.

Am Abend trafen wir uns wieder und gingen gemeinsam essen. In gemütlicher Atmosphäre liessen

wir den Abend zusammen ausklingen und genossen das Beisammensein.

Am nächsten Morgen konnten alle Familien in Ruhe frühstücken und den Tag entspannt weiter geniessen. Die Kinder wie auch die Erwachsenen waren sehr glücklich und dankbar für die gemeinsame Zeit, in der sie den Alltag hinter sich liassen und einfach das Wochenende zusammen verbringen durften. Dieses Wochenende wurde mit einem finanziellen Beitrag von der Stiftung für Krebskranke Kinder Basel unterstützt – Herzlichen Dank. | **ERICA MIELE**



Detektiv-Trail

Am 10.05.2026 machten wir uns gemeinsam auf einen spannenden Detektiv-Trail durch Basel. Ausgerüstet mit einer Schatzkarte begaben sich die Familien mit ihren Kindern auf eine abwechslungsreiche Rätsel- und Schatzsuche quer durch die Stadt.

Unterwegs lösten die Teilnehmenden knifflige Aufgaben, entdeckten verschiedene spannende Orte und lernten Basel auf spielerische Weise besser kennen. Die Kinder waren mit viel Freude und Neugier dabei und arbeiteten gemeinsam daran, die Hinweise richtig zu deuten. Am Ende wartete als Belohnung eine kleine Überraschung, über die sich alle sehr freuten.

Zum Abschluss liessen wir den gelungenen Nachmittag gemütlich bei einem Zvieri in der Stadt ausklingen. Der Detektiv-Trail war ein schönes Erlebnis für Gross und Klein und bot eine gelungene Mischung aus Bewegung, Rätseln und gemeinsamem Entdecken. | **ABHISHEK AVASTHI**



Spiel, Spass und viele lachende Gesichter im Kiddy Dome

Am 07.03.26 machte sich die Elterngruppe Bern der Kinderkrebshilfe Schweiz auf zu einem fröhlichen gemeinsamen Nachmittag im Kiddy Dome. Insgesamt 13 Familien mit 32 Kindern und 21 Erwachsenen folgten der Einladung.

Um 13.30 Uhr war Treffpunkt. Nach und nach trudelten die Familien ein und wurden herzlich von der Elterngruppe Bern begrüsst und kurz über den Ablauf informiert. Die Vorfreude bei den Kindern war spürbar – und schon bald zog es alle in die grosse Spielwelt.

Im Kiddy Dome wurde geklettert, gerutscht, gehüpft und ausgelassen getobt. Die Kinder erkundeten voller Energie die verschiedenen

Spielmöglichkeiten, während überall fröhliches Lachen zu hören war. Auch die Eltern nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen, gemeinsam zu lachen und den Nachmittag miteinander zu geniessen.

Besonders schön war zu sehen, dass nicht nur die Kinder aktiv waren: Selbst die Leitung der Elterngruppe Bern liess es sich nicht nehmen, beim Klettern mitzumachen und mitten ins Geschehen einzutauchen – sehr zur Freude der Kinder.

Der gemeinsame Ausflug bot viele unbeschwerte Momente, Begegnungen und wertvolle Gespräche.
NICOLE FREIBURGHaus



Kochwerkstatt Münsingen

Am Samstag, 9. Mai 2026, lud die EG Bern zu einem besonderen Koch-Event in die Kochwerkstatt in Münsingen ein. Insgesamt 20 Teilnehmende verbrachten gemeinsam einen genussvollen, kreativen und geselligen Nachmittag.

Unter der fachkundigen Leitung von Christian Thierstein und seinem engagierten Team tauchten die Gäste Schritt für Schritt in die Welt des Kochens ein. In kleinen Gruppen arbeiteten sie an verschiedenen Stationen, bereiteten abwechslungsreiche Gerichte zu und setzten die Rezepte gemeinsam mit viel Freude und Teamgeist um.

Bereits beim Start war die Stimmung hervorragend. Es wurde geschnippelt, angerichtet, ausprobiert und natürlich auch viel gelacht. Gleichzeitig bot der Anlass Raum für persönliche Gespräche, neue Begegnungen und einen wertvollen Austausch untereinander. Gerade diese Mischung aus gemeinsamem Erleben, Genuss und Begegnung machte den Nachmittag zu etwas Besonderem. | **NICOLE FREIBURGHaus**



Raiffeisen Young Hawks Cup 2026

Die Elterngruppe Ostschweiz der Kinderkrebshilfe Schweiz hatte am 14. und 15. Februar 2026 die besondere Gelegenheit, beim diesjährigen Raiffeisen Young Hawks Cup 2026 des EHC Uzwil einen gemeinsamen Spendenanlass durchzuführen.

Der Zeitpunkt hätte kaum bedeutungsvoller sein können, denn genau an diesem Wochenende fand auch der Internationale Kinderkrebstag statt – ein Tag, der uns als Elterngruppe besonders berührt. Umso wertvoller war es für uns, in diesem Rahmen präsent sein zu dürfen, unsere Arbeit vorzustellen und viele persönliche sowie bereichernde Gespräche zu führen.

Wir durften eine grosse Offenheit, ehrliches Interesse und viel Herzlichkeit erleben. Unsere Anwesenheit wurde sehr geschätzt, was uns tief berührt und sehr gefreut hat.

Besonders eindrücklich war die Atmosphäre vor Ort: Die Begeisterung, die Energie und die Freude der Kinder auf dem Eis waren förmlich spürbar. Genau diese Lebensfreude und Unbeschwertheit wünschen wir allen Kindern.

Ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön gilt der Organisation des EHC Uzwil. Ein besonderer Dank geht an Remo Quadroni und Nadine Dintheer für die wertvolle Unterstützung, die grosszügige Zusammenarbeit und die Möglichkeit, Teil dieses gelungenen Anlasses zu sein.

Von Herzen danken wir ebenso allen Besucher*innen und Unterstützer*innen sowie allen Beteiligten, die unseren Spendenanlass möglich gemacht haben. Die grosszügige Spende von **CHF 2'000.-** bedeutet für unsere Arbeit sehr viel und ist ein starkes Zeichen der Solidarität und Mitmenschlichkeit.

MARTINA HUG





Zumbathon setzt starkes Zeichen der Solidarität

CHF 18'800.- für betroffene Familien

Die Kinderkrebshilfe Schweiz Elterngruppe Ostschweiz durfte am Sonntag, 8. März 2026, eine aussergewöhnliche Welle der Solidarität erleben. In der Sporthalle der Lintharena Näfels fand erneut der mitreissende Zumbathon statt – organisiert von Graziella Bättig-Di Giacomo. Zahlreiche Teilnehmer*innen folgten der Einladung und setzten tanzend ein starkes Zeichen für krebserkrankte Kinder und ihre Familien.

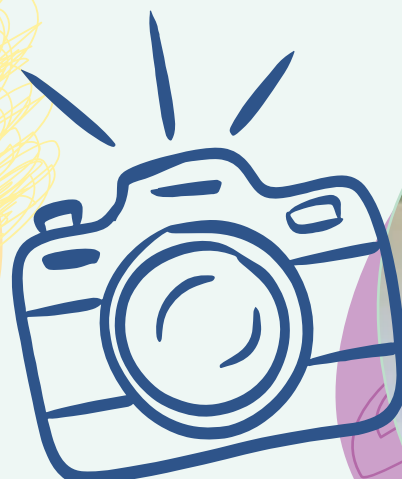
Während drei Stunden verwandelte sich die Halle in eine energiegeladene Tanzfläche. Zu latein-amerikanischen Rhythmen bewegten sich die Teilnehmenden voller Freude, Motivation und Gemeinschaftsgeist. Unterstützt von engagierten, freiwilligen Instruktor*innen entstand eine Atmosphäre, die von Lebensfreude, Zusammenhalt und grossem Engagement geprägt war.

Für die Kinderkrebshilfe Schweiz ist diese Unterstützung von unschätzbarem Wert. Familien mit einem krebserkrankten Kind stehen oft vor grossen emotionalen, organisatorischen und finanziellen Herausforderungen. Aktionen wie der Zumbathon zeigen eindrücklich, dass sie in dieser schwierigen Zeit nicht allein sind.

Umso überwältigender ist das Ergebnis des diesjährigen Charity-Events: Dank der sehr grosszügigen Unterstützung von Sponsoren sowie der zahlreichen Teilnehmenden konnte die beeindruckende Spendensumme von **CHF 18'800.-** gesammelt werden. Diese wertvolle Unterstützung kommt direkt Familien mit krebserkrankten Kindern zugute und hilft, sie im Alltag zu entlasten und zu begleiten.

Die Kinderkrebshilfe Schweiz Elterngruppe Ostschweiz ist zutiefst dankbar für dieses aussergewöhnliche Engagement. Ein besonderer Dank gilt der Organisatorin Graziella Bättig-Di Giacomo, den freiwilligen Instruktor*innen, dem DJ, dem Fotografen, allen Helfer*innen, den Sponsoren sowie den vielen motivierten Teilnehmer*innen. Mit ihrem Einsatz haben sie nicht nur einen bewegten und fröhlichen Tag geschaffen, sondern vor allem Hoffnung geschenkt.

Solche Initiativen zeigen, wie viel Kraft in gemeinschaftlichem Engagement steckt – und wie viel Gutes daraus entstehen kann. | MARTINA HUG



Handlettering

Am Samstag, 21. März 2026, wurde es im Atelier kreativ-glück nicht nur kreativ, sondern auch gemütlich: Sechs Teilnehmerinnen trafen sich zum Handlettering-Kurs unter der Kursleitung von Verena Manser.

Mit viel Geduld und einem feinen Gespür für schöne Buchstaben führte die Kursleiterin in die Grundlagen des Handletterings ein. Schon bald entstanden erste kunstvolle Schriftzüge, mal verspielt, mal elegant, aber immer mit persönlicher Note.

Für die passende Mischung aus Kreativität und Wohlbefinden sorgten anregende Gespräche, aufmunternde Worte sowie Kaffee und feines Gebäck. In dieser entspannten Atmosphäre wurde nicht nur eifrig geübt, sondern auch viel gelacht und Neues ausprobiert.

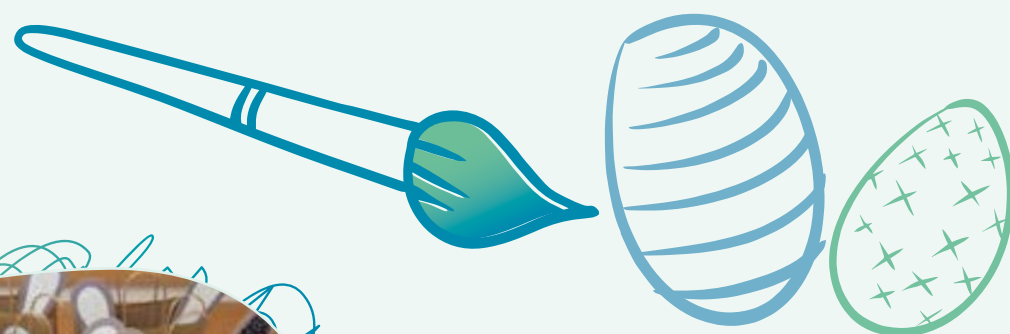
Ein rundum gelungener Vormittag, der die Freude am kreativen Gestalten weckte und Lust auf weitere Kurse macht. Ein herzliches Dankeschön an Verena Manser für die engagierte und inspirierende Kursleitung. | MARTINA HUG



Osterüberraschung im Kispie St. Gallen

An den Ostertagen setzt die Kinderkrebshilfe Elterngruppe Ostschweiz auf der Onkologie-Station des Kinderspitals St. Gallen ein stilles Zeichen der Aufmerksamkeit. Für die jungen Patient*innen bringt sie eine liebevoll vorbereitete Osterüberraschung vorbei.

Mit viel Herz und Engagement möchten wir den kämpfenden Kindern ein Lächeln schenken und ihnen in einer herausfordernden Zeit etwas Wärme und Zuversicht vermitteln. Die kleine Geste sorgt für strahlende Augen und schafft einen Augenblick der Leichtigkeit im Spitalalltag. | MARTINA HUG



“Es ist so gut zu wissen, dass man in dieser schlimmen Zeit auf Unterstützung zählen kann!”



Run for Kids

Der organisierte Charity-Lauf «Run for Kids – St. Gallen» am Samstag, 9. Mai 2026, setzte ein starkes Zeichen der Solidarität mit krebserkrankten Kindern und ihren Familien.

Bei beinahe sommerlichen Temperaturen versammelten sich zahlreiche Teilnehmer*innen auf der Leichtathletikbahn Neudorf, um gemeinsam für den guten Zweck zu laufen. Besonders erfreulich war, dass sich auch viele junge Menschen mit grossem Engagement beteiligten und damit ein eindrückliches Zeichen von Mitgefühl, Zusammenhalt und sozialer Verantwortung setzten. Im Mittelpunkt standen dabei nicht sportliche Höchstleistungen, sondern Gemeinschaft, Unterstützung und Menschlichkeit.

Mit viel Herz, Engagement und grosser Hingabe hat Diogo Gomes Goncalves diesen besonderen Anlass organisiert und Menschen zusammengebracht, die

gemeinsam etwas bewegen wollten. Gemeinsam mit allen Helfer*innen, Teilnehmenden sowie Spender*innen konnten insgesamt **CHF 1'771.65** zugunsten der Kinderkrebshilfe Schweiz Elterngruppe Ostschweiz, gesammelt werden. Auch bekannte Gesichter aus der Pflege des Kinderspitals St. Gallen waren mit dabei und unterstützten den Anlass vor Ort.

Die Elterngruppe Ostschweiz bedankt sich von Herzen bei allen Beteiligten für die wertvolle Unterstützung, die berührenden Begegnungen und das grosse Engagement. Solche Anlässe schenken Hoffnung, stärken den Zusammenhalt und machen Mut. | MARTINA HUG



Beeindruckende Führung zur Protonentherapie am PSI

Ich hatte vor etwa zehn Jahren Krebs und wurde unter anderem am PSI (Paul Scherrer Institut) mit Protonen bestrahlt, was mir das Leben rettete.

Schon immer wollte ich das PSI besuchen, weil ich mich jetzt nicht mehr an die schwere Zeit erinnern kann, die ich dort verbracht hatte. Meine Mutter hat es eingerichtet, dass mehrere Familien mit betroffenen Kindern mit der Kinderkrebshilfe Schweiz Elterngruppe Ostschweiz mal das PSI besuchen können.

Als der grosse Tag dann kam und wir in Villigen vor dem PSI standen, war ich sehr aufgeregt und neugierig darauf, was mich drinnen erwarten wird. Wir hatten eine professionelle Führung von Herr Grossmann, welcher sich ebenfalls freute, ehemalige Patienten zu sehen. Zuerst erzählte er in einem interessanten Vortrag mit Bildern, was das PSI alles so macht und wie die Therapie mit Protonen funktio-

„ Ich wurde von Protonen bestrahlt, was mir das Leben rettete. „

niert. Dabei haben wir ganz viel gelernt, zum Beispiel, dass die Protonen aus Wasserstoff gewonnen, wie sie beschleunigt und durch Magnetismus gelenkt werden. Wusstet ihr, dass die Protonenstrahlen mit dem Tempo wie 4 mal um die Erde pro Sekunde in das Körperteil hinein geschossen kommen? Ein Gramm Wasserstoff reicht, um 3000

Jahre lang zu bestrahlen! Dadurch, dass die Protonen punktgenau gestoppt werden können und danach keine Strahlen mehr weiter in den Körper gelangen, richtet diese Therapie weniger Schaden an gesundem Gewebe an als die herkömmliche Protonenbestrahlung.

Nach dem aufschlussreichen Vortrag durften wir das Bestrahlungsgerät und die Patientenräume anschauen. Wir konnten sogar unter den Bestrahlungsraum, um die Technik dahinter anzuschauen. Die Magnete, die die Protonen bündeln und lenken sind sehr gross, das hat mich sehr beeindruckt. Es gibt einen Raum, in welchem Kinder für die Behandlung narkotisiert werden, da sie sich auf keinen Fall dabei bewegen dürfen. Auch sahen wir den Aufwachraum, ein Wartezimmer für Erwachsene und ein separates Wartezimmer für die Kinder mit Spielzeug.

Es war sehr spannend. Ich habe mich an nichts mehr erinnert, nur das Fotobuch über die Therapiezeit hatte ich im Kopf. Als die Führung vorbei war, bekamen wir Kinder noch einen Plüschtiger, der «Pro Toni Tiger» heisst. Darüber haben wir uns auch sehr gefreut. Die teilnehmenden Familien gingen danach noch gemeinsam in ein Restaurant in der Nähe essen. Der Tag war ein Highlight für mich.

Danke der Kinderkrebshilfe Schweiz und allen Spendern, welche uns dies ermöglicht haben und auch danke an meine Mutter, die den Ausflug ans PSI organisiert hat. | LAURA, 11.5 JAHRE





Spenden machen es möglich

Danke für so viel Herz und Engagement

Auch in dieser Ausgabe möchten wir einen besonderen Moment nutzen, um Danke zu sagen. Danke an alle, die die Kinderkrebshilfe Schweiz mit Spenden, Ideen, Zeit, Tatkraft und viel Mitgefühl unterstützen.

Hinter jeder Spendenaktion steckt eine Geschichte: Menschen, die etwas bewegen möchten. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die kreativ werden. Schulen, Vereine, Firmen, Familien und Einzelpersonen, die sich für betroffene Kinder und ihre Familien einsetzen. Dieses Engagement berührt uns immer wieder aufs Neue.

Ob liebevoll organisierter Verkauf, sportliche Herausforderung, musikalischer Anlass, Sammelaktion oder eine ganz persönliche Idee – jede Unterstützung trägt dazu bei, unsere Arbeit weiterzuführen und Familien in einer schwierigen Lebensphase zu begleiten.

Die Vielfalt der Aktionen zeigt uns, wie gross die Solidarität ist. Dafür sind wir von Herzen dankbar. Auf den folgenden Seiten geben wir einen kleinen Einblick in einige dieser wertvollen Engagements – stellvertretend für all die Menschen, die mithelfen, Hoffnung, Entlastung und Zuversicht zu schenken.

Jede Spende zählt!

Hier finden Sie alle Infos zum Spenden.



CHF 6'200.-

Remax

Wir freuen uns sehr über die grosszügige Unterstützung von REMAX Affoltern am Albis und REMAX Switzerland zugunsten der Kinderkrebshilfe Schweiz.

Im Rahmen einer Benefizaktion wurde ein von der Malerin Corinne Sutter live geschaffenes Kunstwerk für den guten Zweck versteigert. Roger Leemann und Roland Meyer von REMAX Affoltern am Albis haben das Werk mit grossem Engagement ersteigert und damit einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Familien mit einem an Krebs erkrankten Kind geleistet.

Der Erlös aus dieser Aktion konnte im Anschluss im Rahmen einer persönlichen Checkübergabe an Susanne Gygax von der Kinderkrebshilfe Schweiz übergeben werden, begleitet von Esther Jöhl von REMAX Switzerland.

Wir danken herzlich für diese wertvolle Unterstützung und das starke Zeichen der Solidarität. Solche Beiträge ermöglichen es uns, betroffene Familien in einer besonders herausfordernden Lebenssituation konkret zu begleiten und zu entlasten.



Danke!



CHF 5'000.-

Lanz Oensingen AG

Wir freuen uns sehr über die erneute Unterstützung durch die lanz oensingen ag. Die Firma aus Oensingen hat uns auch dieses Jahr **CHF 5'000.-** gespendet – ein starkes Zeichen der Solidarität mit Familien, die von Kinderkrebs betroffen sind.

Der Spendencheck wurde im Rahmen eines persönlichen und wertschätzenden Besuchs in Olten übergeben. Die langjährige Treue und Verbundenheit der lanz oensingen ag bedeuten uns viel und tragen unmittelbar dazu bei, dass wir Familien in herausfordernden Situationen wirksam zur Seite stehen können.

Was diese Unterstützung besonders hervorhebt, sind die gemeinsamen Werte:

Regionalität und Swissness prägen das Unternehmen ebenso wie unser Engagement, Spendengelder gezielt in der Schweiz einzusetzen.



CHF 4'489.45

Gifas Electric GmbH

Mit grosser Freude durften wir von der GIFAS Electric GmbH einen Spendencheck über **CHF 4'489.45** entgegennehmen. Die Spende stammt aus der Adventsaktion «Herzenswahl 2025 – Ihr Einkauf macht den Unterschied».

Diese wertvolle Unterstützung hilft uns, krebskranke Kinder und ihre Familien in schwierigen Zeiten zu begleiten. Wir danken GIFAS ELECTRIC GmbH sowie allen Kund*innen von Herzen für ihr Engagement und ihre Solidarität.

Herzlichen Dank



CHF 3'000.-

Disciples Escoffier Switzerland

Herzlichen Dank an die Disciples Escoffier Switzerland für das grosse und herzliche Engagement zugunsten der Kinderkrebshilfe Schweiz.

Wir durften an der Mitgliederversammlung in Vevey im Hôtel des Trois Couronnes erneut einen grosszügigen Spendencheck von **CHF 3'000.-** entgegennehmen.



CHF 10'000.-

Kolanda-Regina AG

Herzlichen Dank an die Kolanda-Regina AG für die grosszügige Spende von **CHF 10'000.-**. Wir schätzen es sehr, dass das Unternehmen auch in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten an Kinder mit Krebs und ihre Familien denkt und mit dieser Unterstützung Gutes bewirken möchte.

Statt Geschenke lieber Hoffnung schenken

Marianne durfte kürzlich ihren Geburtstag feiern, umgeben von lieben Menschen, schönen Momenten und viel Herzlichkeit. Doch anstatt sich selbst beschenken zu lassen, hatte sie einen besonderen Wunsch: Ihre Gäste sollten eine Spende zugunsten der Kinderkrebshilfe Schweiz machen.

Liebe Marianne, von Herzen danke für dieses berührende Zeichen der Solidarität – und allen, die mitgespendet haben, ein grosses Danke.





Unser Partner stellt sich vor *Greenhope*

Die Greenhope Foundation wurde 2011 gegründet. Greenhope setzt sich zugunsten krebskranker Kinder und ihrer Familien ein, indem die Stiftung durch Sport und Bewegung Momente der Freude schafft. Die Verbindung von sportlichem Einsatz und sozialem Engagement steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Dazu fördern und unterstützen wir einzelne junge, talentierte Leistungssportler*innen.

Sport and Charity

Wir organisieren Events, um krebskranken Kindern und ihren Familien etwas Ablenkung und einige glückliche und unbeschwerte Momente zu ermöglichen.

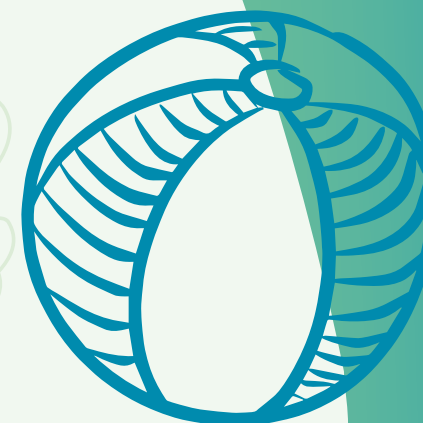
Unser Ziel ist es, dass die Kinder, die gegen ihre Krankheit kämpfen, immer wieder solche unbelastete Momente gemeinsam mit ihresgleichen und ihren Familien erleben und so gemeinsame Erfahrungen sammeln können.

Unsere Arbeit wird von den Familien wie auch von Partnerorganisationen sehr geschätzt. Im Jahr 2024 wurde dieses Engagement mit dem renommierten Adele-Duttweiler-Preis der gleichnamigen Stiftung ausgezeichnet.



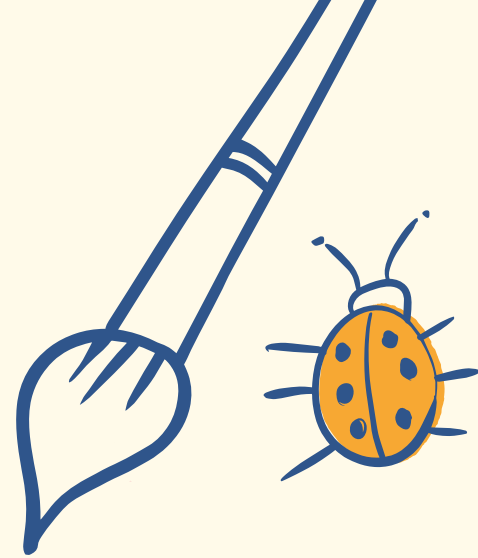
GRAZIE MILLE, GREENHOPE

Grazie Mille, Greenhope, für die zahlreichen unvergesslichen und bereichernden Veranstaltungen und Events, an denen unsere Mitgliedsfamilien teilnehmen durften. Wir freuen uns sehr auf alles, was noch kommt, und auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse.



Einsendung Bügelperlen

In der letzten Ausgabe vom «Mitenand» haben wir dazu aufgerufen, einen Schmetterling mit Bügelperlen zu basteln und uns anschliessend ein Bild davon zuzusenden. Umso mehr haben wir uns über den wundervoll gebastelten Schwalbenschwanz von Lea gefreut. Als Dankeschön hat Lea ein kleines Überraschungspäckli erhalten.



Schmetterling von Lea



Im Namen meiner Tochter (Lea, 8-jährig) sende ich gerne ein Foto ihres Bügelperlen Schmetterlings. Da wir jedes Jahr Schwalbenschwänze «züchten», war schnell klar, was für ein Schmetterling es werden soll.

Liebe Grüsse
Mami Jasmin

Zeig uns deine Welt Mach mit beim Malwettbewerb!

Liebe Kinder

Wir laden euch herzlich ein, an unserem Malwettbewerb teilzunehmen. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: Ob ein Bild aus dem Spitalalltag, von zu Hause, aus dem Garten oder von einem schönen Ferienerlebnis.

Wir freuen uns auf viele farbenfrohe und kreative Kunstwerke!

Einsendeschluss ist der 1. Oktober 2026

Bitte sendet eure Zeichnung an:
Kinderkrebshilfe Schweiz
Florastrasse 14
4600 Olten

Für jede eingesandte Zeichnung gibt es eine kleine Überraschung.

Glücksmomente





Neue Plattform Swiss Kids Cancer Trials

Wenn ein Kind an Krebs erkrankt, stehen Familien vor vielen schwierigen Fragen. Die neue Plattform «Swiss Kids Cancer Trials» hilft Eltern, Angehörigen und betroffenen Kindern, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen, sich über laufende klinische Studien in der Schweiz zu informieren und sich in einer belastenden Situation besser zu orientieren.

Auf der Plattform finden Familien und Betroffene verständlich aufbereitete Informationen zu klinischen Studien, die in der Schweiz aktuell offen sind. Ziel ist es, mehr Transparenz zu schaffen und einen ersten Überblick über mögliche Studienoptionen zu geben. Unabhängig vom Behandlungsort des Kindes, des Jugendlichen oder des jungen Erwachsenen.

Jede Studie wird in klarer, gut verständlicher Sprache beschrieben. So können Betroffene und ihre Familien rasch erfassen, worum es in einer Studie geht, für wen sie vorgesehen ist und welche Fragen sie mit dem Behandlungsteam besprechen möchten.

www.swiss-kids-cancer-trials.ch



Die Plattform dient der Information und Orientierung. Sie unterstützt Betroffene und ihre Familien dabei, sich auf Gespräche vorzubereiten, ersetzt aber nicht die persönliche Beratung durch die behandelnden Ärzt*innen an den pädiatrisch-onkologischen Zentren.

Auf der Plattform werden sowohl klinische Studien aufgeführt, die die SPOG in der Schweiz koordiniert, als auch weitere Studien, die nicht von der SPOG koordiniert werden. Jeder eingereichte Eintrag wird vor der Veröffentlichung von einem Mitglied des SPOG-Vorstands und einem Patient Advocate aus dem SPOG Patient Advisory Board (SPAB) geprüft. So wird sichergestellt, dass die Informationen medizinisch korrekt, verständlich und für betroffene Familien relevant sind.

«Swiss Kids Cancer Trials» wird von der SPOG betrieben und durch die gemeinnützige Organisation Zoé4life finanziert. Die Plattform ist unabhängig und für alle frei zugänglich.



Der Weg von Leon

Mutmachbuch von einem Jugendlichen nach Hodgkin

Manchmal beginnt eine Geschichte an einem ganz normalen Morgen – und nichts ist danach mehr wie zuvor. Für den damals 14-jährigen Leon war es der 30. Juni 2023, ein Freitag kurz vor den Sommerferien. Ein kleiner geschwollener Knoten am Hals führte ihn und seine Familie vom Alltag direkt in eine medizinische Welt voller Untersuchungen, Unsicherheit und schliesslich in die Diagnose: Lymphdrüsenkrebs im Stadium 4.

Es folgten intensive Monate mit Chemotherapie in Leipzig und Protonenbestrahlung in Dresden – eine Zeit voller Erschöpfung, Unsicherheit und der Frage, wie es weitergeht.

In dieser Phase begann Leon zu schreiben. Nicht für ein Buch, sondern um festzuhalten, was er erlebt, fühlt und denkt. Aus diesen ehrlichen Aufzeichnungen ist ein Buch entstanden, das am 3. Februar 2026 erschienen ist.

Das Buch ist im
Buchhandel und über
www.leonriedel.de
erhältlich.



Leon erzählt seine Geschichte direkt und ungefiltert – über Angst, Zweifel, Rückschläge, aber auch über Zusammenhalt und kleine Momente der Kraft. So ist ein Mutmachbuch entstanden, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen anspricht.

Auch heute ist der Weg nicht abgeschlossen. Leon ist krebsfrei, lebt jedoch weiterhin mit einer ausgeprägten Tumorfatigue. Auch darüber spricht er offen, um zu zeigen, dass die Zeit nach einer Krebserkrankung weiter herausfordernd sein kann. Unterstützt wurde die Familie während der gesamten Zeit von der Elternhilfe für krebserkrankte Kinder Leipzig – ein wichtiger Halt in dieser Phase.

Mit seinem Buch möchte Leon anderen Mut machen und weitergeben, was ihm selbst Kraft gegeben hat: Ehrlichkeit, Hoffnung und das Gefühl, nicht allein zu sein.

Fachstelle Eltern von Survivors

Gerne machen wir auf ein neues Angebot von Kinderkrebs Schweiz aufmerksam:

Mit der neuen Fachstelle Eltern von Survivors erweitert Kinderkrebs Schweiz seine Unterstützungsangebote für Familien nach einer Krebserkrankung im Kindes- oder Jugendalter.

Denn auch nach Abschluss der Therapie bleiben für viele Familien Fragen und Herausforderungen bestehen – beispielsweise im Umgang mit möglichen Spätfolgen, bei schulischen oder beruflichen Themen oder im Alltag nach der intensiven Behandlungszeit.

Die Fachstelle bietet Unterstützung, Orientierung und Austauschmöglichkeiten für Eltern von Survivors und ergänzt damit die bestehenden Angebote für Survivors und ihre Familien.

WEITERE INFORMATIONEN
www.kinderkrebs-infoplattform.ch



Angebot

- Informationen und Orientierung zu möglichen Spätfolgen und Unterstützungsangeboten
- Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen betroffenen Eltern
- Unterstützung bei Fragen zu Schule, Beruf, Versicherungen oder Alltag
- Hinweise auf Veranstaltungen, Treffen und hilfreiche Ressourcen
- Zugang zur Kinderkrebs-Infoplattform mit Informationen speziell für Familien und Survivors

Kontakt

**Kinderkrebs Schweiz
Survivorship
Telefon +41 61 270 44 00
info@kinderkrebs-schweiz.ch**





Neue Kooperation Kinderkrebshilfe Schweiz & Reka

Erlebnisferien für Gross und Klein

Die Mitgliederversammlung hat das Projekt Reka gutgeheissen – ein neues Angebot für unsere Mitgliedsfamilien in Zusammenarbeit mit Reka Schweiz.

Anstelle des Kaufs einer eigenen Ferienwohnung geht die Kinderkrebshilfe Schweiz einen neuen Weg: In einer Pilotphase von drei Jahren möchten wir unseren Mitgliedsfamilien Feriengutscheine von Reka anbieten.

So können Familien ihre Ferien individueller planen und selbst ganz nach ihren Bedürfnissen entscheiden, wann und wo sie eine Auszeit vom belastenden Alltag verbringen möchten. Das Angebot soll den Familien einen einfachen Zugang zu Ferien ermöglichen und sie finanziell entlasten.

Die Gutschein-Bestellung funktioniert gleich wie die Anmeldung zu einer Aktivität. Weitere Infos dazu auf unserer Webseite.

Was oder Wer ist Reka?

Reka ist eine Schweizer Organisation für familienfreundliche Ferien. Sie bietet Ferienwohnungen, Feriendörfer und weitere Ferienangebote in der Schweiz und im nahen Ausland an – mit gutem Komfort und zu fairen Preisen. Reka stellt sich vor:



WEITERE INFORMATIONEN
www.reka.ch/de/rekaferien/ferienwohnung

Reka Hotels & Resorts

Das «Rundum-Ferienerlebnis» bietet alles für unbeschwerte Tage an erstklassiger Lage: Aktivitäten, Services, Gastronomie, Auswahl bei der Unterkunft.

Reka Ferienwohnungen

Jeden Tag nach Lust und Laune gestalten, das Land erkunden und Menschen kennenlernen. Am liebsten im eigenen Apartment? Wo die Reise auch hingeht: in unseren kleinen, aber feinen Anlagen in den beliebtesten Destinationen erleben Sie unvergessliche Ferien – 100% Reka.

Reka Feriendörfer

Der Schweizer «Ferien-Klassiker». Spiel und Spass für die Kleinen, Erholung für die Grossen. Seen und Berge erleben, sich zu Hause fühlen, grossartiges «Family Feeling» in Gemeinschaft und im Einklang mit der Mitwelt – gesorgt wird für alle.

Das freut die Kleinen

- Grosse Kinderspielanlagen, Spielplätze und Spielzimmer
- Eigene Schwimm- und Hallenbäder mit Kinderplanschbecken
- Eigene Themenwelt für jedes Feriendorf (z. B. «Bei Tieren und Bauern», «Zwergenland» oder «Zirkuswelt»)

Das freut die Grossen

- Kostenlose, professionelle Kinder- und Babybetreuung
- Gratis-Mietservice für Babyartikel wie Kinderbetten, Wickelkissen, Badewannen, Tischsitze, Rückentragen, Kinderwagen usw.
- Wellnessangebote





Kinderkrebshilfe Schweiz

Florastrasse 14 | CH-4600 Olten | T +41 (0)62 297 00 11
info@kinderkrebshilfe.ch | kinder-krebshilfe.ch

Folge uns auf   

Spendenkonto | CH70 0900 0000 5000 1225 5



**Ihre Spende
in guten Händen.**